**Korrelationsdidaktik als grundlegendes Prinzip des RU**

* Herkunft/ Entstehung und rp Hintergrund
  + Ende der 1970er und beginnenden 1980er Jahre: Fundierung von Korrelation als Leitprinzip
  + 1974 Synodenbeschluss: Konvergenz-Modell. SynRU 2.4.2: „Der Glaube soll im Kontext des Lebens vollziehbar, und das Leben soll im Licht des Glaubens verstehbar werden“
  + 1977: Korrelation wird im Zielfelderplan für den kath. RU der GS entfaltet: seitdem Leitmotiv des RU
  + 1984: Aufnahme in den Grundlagenplan für den kath. RU im 5.-10. Schuljahr
* Begriff klären/ bzw. Kerngedanken der Korrelation klären: in theologischer und didaktischer Perspektive; theologische Grundlagen/ Hintergründe (Paul Tillich: Frage-Antwort-Korrelation; Edward Schillebeeckx: kritisch-produktive Korrelation)
* Entwicklung als religionsdidaktisches Leitprinzip erläutern
* Argumente für und gegen eine korrelative Didaktik im RU benennen; Chancen und Grenzen einer solchen Didaktik in der jeweiligen Schulart; Kritik/ Einwände gegen das Korrelationsprinzip erläutern
* Ähnlichkeiten mit dem Elementarisierungskonzept klären/ verwandte religionsdidaktische Ansätze mit dem Anliegen: Vermittlung von heutiger Situation und biblisch christlicher Tradition
* Heutiger Status von Korrelation als religionsdidaktisches Prinzip/ Aktualisierungen diskutieren
  + Forderung nach einem „ehrenhaften Abgang“ (Englert 1993)
  + Grundlegende Anfragen: Gewichtung der Pole; Modus der Verknüpfung; Kluft wird künstlich hergestellt; keine Methode
  + Weiterentwicklungen/ neue Perspektiven: „Abduktion/ abduktive Korrelation“ und „Korrelation als Dekonstruktion“
* Konkretion/ RU korrelativ gestalten
* Perspektive im Planungsprozess: „produktive Begegnung zwischen den Erfahrungen der SuS und der Glaubensüberlieferung der Christen einfädeln“
* Gestaltung von RU, der den SuS eigenes Korrelieren erleichtern und ermöglichen soll; an einem biblischen Thema
* Oberstes Ziel: SuS zum Korrelieren einladen: sinnvolle Bezüge zwischen eigenem Leben+Botschaft
* Sequenz von 3 Stunden zum Thema: „Mit Konflikten lernen“ (Jgst. 7/ RS)
* Sequenz von 3 Stunden zum Thema: „Leid und Tod lösen viele Fragen aus“ (Jgst. 4/ GS)
* Doppelstunde: Die Welt ist unvollendet: Konflikte, Schuld und Versöhnung (Jgst. 8/ Gym)
* Unterrichtsstunde zum Lernbereich „Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen“ (GS/ Herbst 2021)